

Link: <https://www.computerwoche.de/a/mobilfunkbranche-will-w-lan-nutzen,2489265>

Zu viele Daten

## Mobilfunkbranche will W-LAN nutzen

Datum: 30.06.2011

Autor(en): Johannes Klostermeier

**Auf einer Konferenz in Berlin trafen sich europäische Netzbetreiber, um zu überlegen, wie sich Daten aus dem Mobilfunknetz verlagern lassen. Eine Möglichkeit: Mobile Data Offloading via W-LAN.**

Mit der Frage, ob es das Ende der Mobilität bedeutet, wenn die Bandbreite nicht mehr **ausreicht**<sup>1</sup>, haben sich Vertreter von europäischen Mobilfunkbetreibern Mitte Juni im Kempinski Hotel Berlin bei der Konferenz „**Mobile Data Offloading**“<sup>2</sup> beschäftigt.



Steve Nicholson von The Cloud hofft auf Aufträge von Mobilfunkbetreibern.  
Foto: the Cloud

Digital TV, Social Media, Cloud Computing - das Datenaufkommen in mobilen Netzen nimmt immer weiter zu. Steve Nicholson, CEO des britischen W-LAN-Anbieters **The Cloud Networks**<sup>3</sup>, nimmt an, dass sich der Bandbreitenbedarf in den kommenden drei Jahren verdoppeln wird. The Cloud ist seit kurzem eine Tochter des britischen Medienkonzerns BSkyB, das in Großbritannien für zehn Millionen Kunden hauptsächlich bezahlte Premium-TV-Inhalte anbietet. In Deutschland hat sich The Cloud mit der Global Air Net zusammen getan, die in deutschen Hotels bezahlte WiFi-Services anbietet.

Smart Devices wie das I-Pad verbrauchen sehr viel Bandbreite - zuviel für manchen Mobilfunkner.



Damit die Netzbetreiber nicht in eine Sackgasse geraten, suchen sie derzeit händeringend nach **Alternativen**<sup>4</sup>, um die ganzen breitbandhungrigen Anwendungen nicht über ihre Mobilfunknetze zu routen. Noch ist unklar, wie das W-LAN der **Zukunft**<sup>5</sup> aussieht und wie die Voraussetzungen für das Data Offloading sein müssen.

„Wi-Fi ist eine Möglichkeit, mobile Netzwerke zukunftsfähig und wirtschaftlich zu gestalten“, sagte Nicholson im Gespräch mit Computerwoche.de. „Die traditionellen Mobilfunkunternehmen brauchen eine Wi-Fi-Komponente, um ihre Daten zu mängen.“ Noch vor vier Jahren habe von den Mobilfunkbetreibern kein Interesse an der Nutzung von W-LAN bestanden. Das habe sich jetzt geändert. Die Gründe: Alle neuen Smartphones beherrschen inzwischen W-LAN, die Qualität und die Verbreitung von W-LAN haben sich verbessert – und die mögliche Datenlast hat sich extrem erhöht.

„Wir vertreiben Fernsehinhalte an jedem Ort zu jeder Zeit und auf jedes Gerät“, sagte Steve Nicholson von The Cloud Networks zum Hintergrund seines Unternehmens und dessen Geschäftsinteressen. „Das können Sie nur mit Wi-Fi machen.“



Der Plan: Statt auf Mobilfunkfrequenzen zu senden und zu empfangen, schaltet das Handy automatisch auf WLAN um.

Foto: PR

Derzeit läuft ein Branchentest zu WISPr 2.0 (Wireless Internet Service Provider roaming - ausgesprochen wie "whisper"), einem Roaming-Standard zwischen W-LAN und UMTS, der eine nahtlose Authentifizierungsmöglichkeit ermöglichen soll, indem die Anbieter von W-LAN-Plattformen die SIM-Anmeldedaten des Mobiltelefons abrufen, damit die Mobilfunkkunden W-LAN ohne Registrierung oder Aktivierung nutzen können.

### **Data Offloading via W-LAN oder durch den Einsatz von Femtozellen**

Eine andere Möglichkeit, die auf der Konferenz diskutiert wurde, um mit dem rasanten **Anstieg**<sup>6</sup> von Daten über Mobilfunknetze fertig zu werden, ist der Einsatz von Femtozellen (engl. femto cell). Das sind, so Wikipedia, „privat genutzte Funkzellen mit minimaler räumlicher Ausdehnung“. Als kleine Sende- und Empfangsstationen können sie in auch in kleinen, privaten Bereichen eingesetzt werden und so das jeweilige Netz des Mobilfunkanbieters relativ einfach erweitern.

## Links im Artikel:

- <sup>1</sup> <https://www.computerwoche.de/netzwerke/mobile-wireless/2487298/>**
  - <sup>2</sup> <http://www.iir-telecoms.com/event/offloading>**
  - <sup>3</sup> [http://www.thecloud.net/de/for-you/?sc\\_lang=en](http://www.thecloud.net/de/for-you/?sc_lang=en)**
  - <sup>4</sup> <https://www.computerwoche.de/netzwerke/mobile-wireless/2487564/>**
  - <sup>5</sup> <https://www.computerwoche.de/netzwerke/mobile-wireless/2487564/>**
  - <sup>6</sup> <https://www.computerwoche.de/netzwerke/mobile-wireless/2487297/>**
- 

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.